

Inhalt

	Vorwort	7
1	Einleitung	9
2	Der betriebliche Sozialisationsprozeß	13
2.1	Zielsetzungen und Fragestellungen	13
2.2	Ausbildungserfahrungen im Großbetrieb.	14
2.2.1	Anpassungsdruck.	15
2.2.2	Konfliktverhalten	25
2.2.3	Zukunftsperspektive und Freizeit der Lehr- linge im Großbetrieb	31
2.2.4	Überblick über den Sozialisationsprozeß im Großbetrieb.	34
2.3	Ausbildungserfahrungen im Mittelbetrieb	35
2.3.1	Im Mittelbetrieb: Mehr Arbeit als Lernen	36
2.3.2	Zukunftsperspektive im Mittelbetrieb	44
2.3.3	Freizeit als Restgröße	46
2.3.4	Überblick über den Sozialisationsprozeß im Mittelbetrieb	49
2.4	Wirkungen unterschiedlicher Ausbildungssituation – ein Vergleich	50
3	Der Sozialisationsprozeß in der Ausbildung zur Krankenschwester	56
3.1	Krankenschwester als Frauenberuf	56
3.2	Entwicklung und Veränderung des beruflichen Selbst- verständnisses im Verlauf der dreijährigen Ausbildung	62
3.2.1	Gründe für die Berufswahl.	62
3.2.2	Erfahrungen im Krankenhaus	64
3.2.3	Die Pflegeschule als Quelle fachlicher Kompetenz.	69
3.2.4	Das Verhältnis zum Patienten	76
3.3	Schwesternschülerinnen und die Hierarchie in Pflegeschule und Krankenhaus	87
3.3.1	Hierarchie und berufliche Qualifikation	87
3.3.2	Ansätze zur Veränderung	97
3.3.3	Individualismus als Rettung.	106
3.4	Zukunftsperspektive und Frauenrolle	110
4	Erfahrung und politisches Lernen	114
4.1	Versuche der Selbstorganisation bei Lehrlingen und Krankenschwesternschülerinnen.	118
4.1.1	Lehrlingsgruppen	119
4.1.2	Schwesternschülerinnengruppe	126
4.2	Die Gewerkschaft aus der Sicht der Lehrlinge.	130

4.3	Versuche der Rückvermittlung wissenschaftlicher Ergebnisse an die Betroffenen	138
4.3.1	Rückvermittlung an die Lehrlinge des Mittelbetriebes .	139
4.3.2	Rückvermittlung an die Lehrlinge des Großbetriebes. .	143
4.3.3	Rückvermittlung an die Krankenschwestern- schülerinnen	146
4.4	Konsequenzen für politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen in der Ausbildung.	150
	Literaturverzeichnis.	158